

# 25.06.2008 - Kampfhund biss Labrador

25.06.2008, MOPO  
Kampfhund biss Labrador Andy

WIEBKE STREHLOW

Ohne Andy wäre Dennis (17) völlig hilflos. Der Jugendliche leidet an einer tödlichen Muskelschwund-Krankheit und kann sich kaum bewegen. Das er sein Leben trotzdem gemeistert bekommt, verdankt er seinem Labrador.

Der Hund bringt ihm die Schuhe, öffnet Türen und verteidigt sein Herrchen. Doch seit Kurzem hat der dreijährige Labrador schlimme Angstattacken. An der Neißestraße wurde er Opfer eines Kampfhund-Angriffs.

Dennis, der an "Muskeldystrophie Duchenne" leidet, war mit seinem Vierbeiner bei einem Hundeausbildungskurs. Das Motto des Trainings, bei dem das Benutzen öffentlicher Verkehrsmittel geübt wird: Mehr Rücksicht auf Behinderte. Auf dem Weg nach Hause wollte Dennis an der Haltestelle Neißestraße mit seinem Labrador gerade aus dem Bus aussteigen, als der American Staffordshire Terrier eines 29-Jährigen auf Andy losging. Der Kampfhund biss sich im Unterkiefer des Labradors fest und schleifte ihn mehrere Meter mit sich. Schließlich konnte der 29-Jährige die Hunde auseinanderzerren.

Dennis erlitt einen Schock. Sein Behinderten-Begleithund musste beim Arzt behandelt werden. Seit der Attacke läuft er sofort davon, wenn er einen anderen Hund sieht. "Ich hoffe, dass bald wieder alles gut ist", sagt Dennis leise und fügt hinzu: "Andy ist mein bester Freund. Es ist schlimm für mich, ihn leiden zu sehen."